Destination Unknown. Die Zukunft des Jazz

Darmstädter Beiträge zur Jazzforschung Band 18 Eine Veröffentlichung des Jazzinstituts Darmstadt herausgegeben von Wolfram Knauer

Inhalt

| Vorwort: Destination Unknown. Die Zukunft des Jazz |
|--|
| André Doehring: Glotzmusik und Blubberbumm: Wolfgang Dauners vergangene Zukunft des Jazz ins Heute gewendet |
| Harald Kisiedu: "JAZZ IS DEAD": Überlegungen zu einer gar nicht mal so neuen Idee |
| Panel 1 Jazz – aber für wen eigentlich? |
| Richard Herzog: Ancient to the Future – Jazz ersteht aus seiner Vergangenheit auf, bei Matana Roberts und Moor Mother |
| Magdalena Fürnkranz: Jazz and Afrofuturism. When Sun Ra met Janelle Monáe81 |
| Bettina Bohle: Genre & Jazz – Eine sprachpragmatische Annäherung an eine hitzige Diskussion |
| Niels Klein + Jorik Bergman: Zukunftsmusik. Ein Gespräch |
| Marie Härtling: The All of Everything |
| Frank Gratkowski: Was ist Jazz? Was könnte Jazz sein? Was könnte aus ihm werden? Ein paar persönliche Anmerkungen 141 |
| Panel 2 Macht Platz! |
| Frank Gratkowski: Was ist Jazz? Was könnte Jazz sein? Was könnte aus ihm werden? Ein paar persönliche Anmerkungen 163 |
| Teresa Becker: Zur Rolle und Funktion von Musiker:innen in der Nachhaltigkeitskommunikation |

| Monika Herzig: New Standards: 101 Action Items Ein praktischer Leitfaden zur Genderparität |
|---|
| Kaspar von Grünigen: Möglichkeiten und Grenzen der Demokratisierung von Kulturpolitik: Die Basler "Initiative für mehr Musikvielfalt" |
| Thomas Meinecke im Gespräch mit Peter Kemper |
| Uli Kempendorff: Exit from the Nineties |
| Panel 3 Es geht ums Ganze! |
| Die Autor:innen |